

Stürmischer Start in das neue Wanderjahr

Die Wanderfamilie des Westerwald-Zweigverein Fluterschen startete beim stürmischen Wanderwetter in das neue Wanderjahr 2015. Vierzig Wanderinnen und Wanderer fanden sich am Cafe Hehl in Altenkirchen ein, um „Altenkirchen auf schmalen Pfaden“ zu umrunden.

Wanderführer Franz Weiss begrüßte die Teilnehmer mit einem kräftigen „Hui Wäller – Allemol!“ und wünschte allen noch ein gesundes und erfolgreiches Wanderjahr 2015. Selbst wünschte er sich jeweils schönes Wetter am 2. Mittwoch im Monat. Kurz nach dem Start fing es jedoch leicht zu regnen an. Als man aber in Richtung Driescheiderweg unterwegs war, fing es heftig an zu schneien, wobei das Ganze mit einem Gewitter begleitet wurde. Ein Viertel der Wanderschar klinkte sich aus und begab sich schon vorab zu Kaffee und Kuchen.

Die wetterfesten Wanderer gingen unbeirrt weiter. Bereits in Honneroth hatte der Winterzauber sein Ende. Weiter führte uns der Weg nach Dieperzen. Nach der Bahnunterführung gab es einen kleinen Stopp, um mit einem Gläschen „Meilenstein“ bzw. „Wegweiser“ auf das neue Wanderjahr anzustoßen. Danach wurde der einzig längere Anstieg ohne Probleme bewältigt. Auf einem schmalen Pfad, parallel zur Bahnstrecke näherten wir uns dem „Parc de Tarbes“. Überquerten die Bahnstrecke, weiter zum Judenfriedhof und über das „Steinchen“ zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Hier trafen wir unsere abtrünnigen Wanderer und ließen den ersten Wandertag des Jahres bei Kaffee und Kuchen ausklingen.